Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 31

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Nanny von Escher die Seniorin der Zürcher Schriftstellerinen, ist am 22. Juli in ihrem prächtig gelegenen Landsitz auf dem Albis im Alter von 77 Jahren gestorben



Regierungspräsident

J. Cattori

starb 65jährig in Bellinzona. Der tessinischen Regierung gehörte er 1909
bis 1912 und 1923 bis zu
seinem Tode an. 1912 bis
1923 vertrat er die katholisch-konserative Partei im
Nationalrat. Viele Jahre
bekleidete er auch den
Posten eines Chefredaktors
des konservativen Blattes
«Popolo e Libertà»



Maxim de Moutz der gegenwürtige schwei-zerische Gesandte in Spa-nien, ist an Stelle von Minister Dinichert zum Chef der Abteilung für Auswärtiges beim politi-schen Departement er-nannt worden Aufnahme Senn



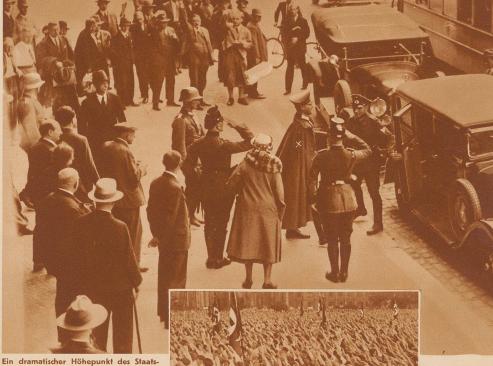
Bankdirektor K. Saameli starb 62jährig in Wein-felden. Er stand mehr als 25 Jahre an der Spitze der Thurgauischen Kantonal-bank



Das große Schachturnier in Bern. Die internationalen Größen der Schachwelt: 1. Dr. Max Euwe, Amsterdam; 2. H. Johner, Zürich; 3. Sultan Khan, London; 4. Dr. Bernstein, Paris; 5. Bogoljubow, Triberg; 6. Dr. Aljechin, Paris; 7. Dr. Völlmy, Basel; 8. S. Flohr, Prag; 9. W. Henneberg, Glarus; 10. Gygli; 11. Colin; 12. Stähelin; 13. Grob

DER STAATSSTREICH GEGEN PREUSSEN

Die Atmosphäre des «latenten Bürgerkrieges», der kaum vorstellbare politi-sche Druck, der auf jedem einzelnen Deutschen lastet, die Fragwürdigkeit der ganzen politischen Situation Deutsch-lands, — dies alles hat sich durch die Ereignisse der letzten Woche noch verstärkt. Absetzung der ganzen preußischen Regierung durch den Reichspräsidenten, Einsetzung eines Reichskommissars für Preußen in der Person des Herrn von Papen, Verhängung des militärischen Ausnahmezustandes über die Mark Brandenburg und über die Reichshaupt-stadt, — damit ist Preußen, der früher freieste Staat Deutschlands, das Bollwerk der deutschen Republik, endgültig einer Rechtsdiktatur ausgeliefert, der im gegenwärtigen Augenblick auf der anderen Seite nur zersplitterte, ohnmächtige, durch die lange Krise zermürbte Gegner entgegentreten. Mit äußerster Spannung



Ein dramatischer Höhepunkt des Staats-streichs: Oberst Heimannsberg, der Kommandeur treichs: Oberst Heimannsberg, der Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, wird durch einen Reichswehroffizeir im Gebäude des Polizeipräsidiums verhaftet und zusammen mit Polizei-präsident Grzesinski und Vizepräsident Weiß in das Offiziersarrestlokal von Moabit ge-bracht (× Heimannsberg)

> erwartet alles die Wahlen des kommenden Sonntags, die wenigstens über die Verteilung der Anhängerschaft Aufschluß geben werden, obwohl, daran zweifelt niemand mehr, - die nächste Entwicklung Deutschlands nicht mehr durch den Stimmzettel, nicht mehr durch den Parlamentarismus bestimmt werden wird.

Generalleutnant von Rundstedt wurde aneralieutnant von Kundstedt wurde uf Grund der Verhängung des militäri-schen Ausnahmezustandes vom Reichs-wehrminister General Schleicher zum Inhaber der vollzüchenden Gewalt für Berlin und die Provinz Bran-denburg ernannt Bilder aus dem deut-schen Wahlkampf, der in seinem bluti-gen Fanatismus ei-nem Bürgerkrieg gleichkommt:

Wahlversammlung der Nationalsozialisten im Berliner Lustgarten

Manifestation der «Eisernen Front». Auf der Fahne ist das Abzeichen der «Eisernen Front» zu sehen, drei Pfeile, welche hier das Hakenkreuz symbolisch «durchstreichen»





Dr. Otto Braun, der als Stein-drucker begann und zehn Jahre lang als preußischer Mi-nisterpräsident amtete



Dr. Karl Severing, ehemaliger Arbeiter, preußischer Innen-minister



Der Polizeipräsident von Ber-lin, Grezsinski, ehemaliger



Wahlkundgebung der Antifaschistischen Ak-tion, in der sich Kom-munisten, Sozialdemo-kraten und parteilose Arbeiter zum Kampfe gegen den Faschismus zusammenschließen

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3700 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.40, fürs Ausland Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktion: Gelenheinigung der Redaktion; seratete.

Bruck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettluber. • Telephon: 51.790